



Wasser

Beiblatt zur Hochwasserrisikokarte Donau

Stadt Ingolstadt

Gewässer: Donau
Planungseinheit: Donau (Lech bis Paar), Paar
Gemeindefläche: 133,36 km²
Landkreis: Ingolstadt (Stadt)
Wasserwirtschaftsamt: Ingolstadt



1) Anzahl betroffener Einwohner je Hochwasserereignis und Wassertiefe

Hochwasserereignis Wassertiefe	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
0 bis 0,5 m	90	125	13766
0,5 bis 2 m	40	175	31257
tiefer 2 m	0	3	1091
Gesamtanzahl	130	303	46114

Einheit: Einwohner; die Angaben sind statistische Werte und gerundet.

2) Art der wirtschaftlichen Tätigkeit Flächennutzung je nach Hochwasserereignis und Wassertiefe

Hochwasserereignis Flächennutzung	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})				100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)				Extremhochwasser (HQ _{extrem})			
	alle	0 – 0,5 m	0,5 – 2 m	> 2 m	alle	0 – 0,5 m	0,5 – 2 m	> 2 m	alle	0 – 0,5 m	0,5 – 2 m	> 2 m
Wohnbaufläche; Fläche mit gemischter Nutzung		0,01	0,01	0,00		0,02	0,03	0,00		2,05	0,01	4,65
Industrie- und Gewerbefläche; Fläche bes. funktionaler Prägung		0,07	0,05	0,01		0,18	0,35	0,05		1,69	3,01	0,26
Verkehrsfläche		0,10	0,10	0,00		0,11	0,22	0,02		1,21	2,42	0,21
Sonstige Vegetations- und Freifläche		0,33	0,25	0,05		0,25	0,54	-		0,95	2,49	0,51
Landwirtschaftlich genutzte Fläche; Wald; Forst		2,19	3,64	0,38		2,10	6,31	1,32		5,04	17,47	5,57
Gewässer		0,01	0,17	2,77		0,00	0,07	2,88		0,06	0,17	3,59
Gesamte betroffene Fläche	10,14	2,71	4,22	3,21	14,45	2,66	7,52	4,27	51,51	11,00	30,21	10,30

Einheit: km²; die Werte sind gerundet.

3) Betroffene Schutzgebiete

Hochwasserereignis Schutzgebiet	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
FFH Gebiete 	Donauauen mit Gerolfinger Eichenwald; Donauauen zwischen Ingolstadt und Weltenburg	Donauauen mit Gerolfinger Eichenwald; Donauauen zwischen Ingolstadt und Weltenburg	Donauauen mit Gerolfinger Eichenwald; Donauauen zwischen Ingolstadt und Weltenburg; Donaumoosbäche, Zucheringer Wörth und Brucker Forst
Vogelschutzgebiete 	Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt	Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt	Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt
Trinkwasserschutzgebiete 	Ingolstadt; Weichering	Ingolstadt; Weichering	Ingolstadt; Weichering
Heilquellenschutzgebiete 	-	-	-

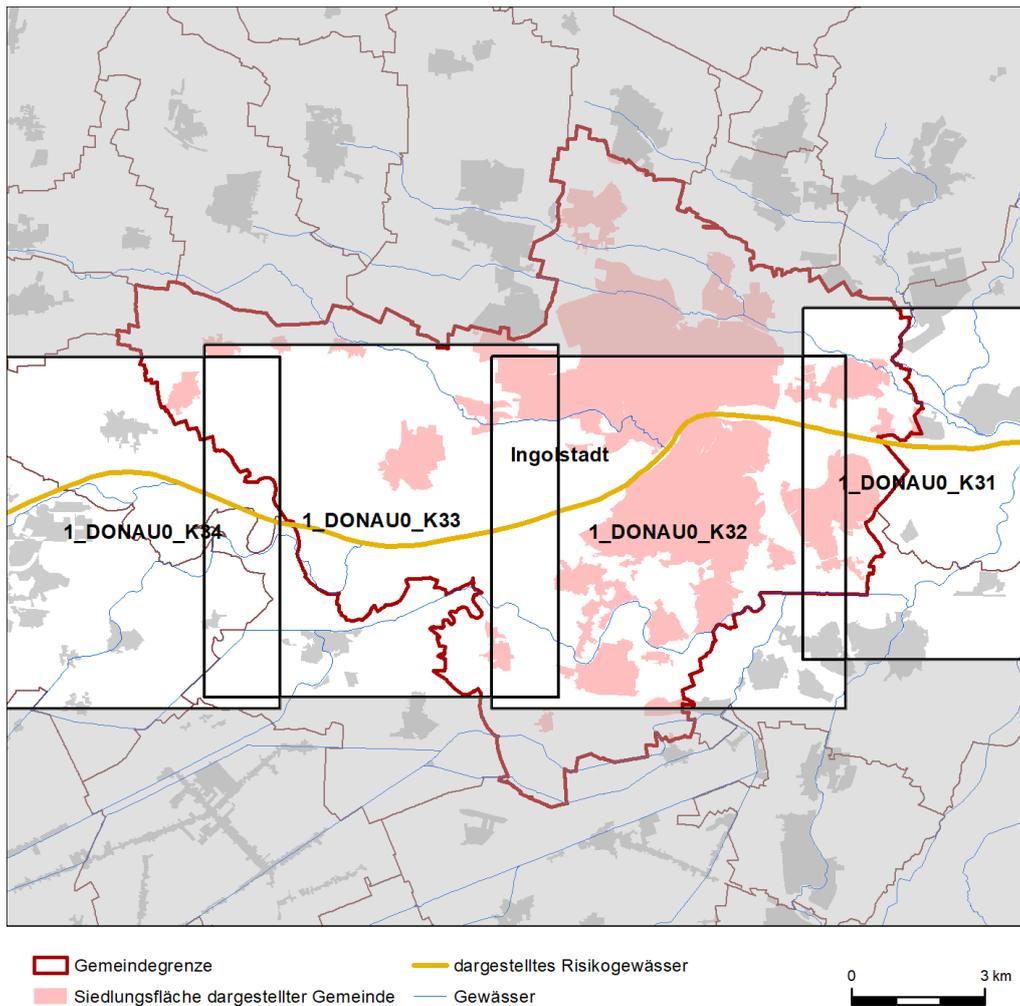
4) Gefährdete Objekte: Badegewässer und Kulturgüter

Hochwasserereignis Kulturgut	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
Badegewässer 	BAGGERSEE INGOLSTADT	BAGGERSEE INGOLSTADT	AUWALDSEE; BAGGERSEE INGOLSTADT
UNESCO-Weltkulturerbe 	-	-	-
Bauensembles 	-	-	Altstadt Ingolstadt
Denkmäler	UmweltAtlas Bayern		

5) Gefahrenquellen

Hochwasserereignis Gefahrenquelle	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
IED- Anlagen (Industrial Emissions Directive) 	-	-	Behandlung und Verarbeitung von Milch > 200 t/d; Beseitigung oder Verwertung v. gefährlichen Abfällen > 10 t/d; Kommunale Abwasserbehandlungsanlagen > 100 000 Einwohnergleichwerten; Schlachthöfe > 50 t/d; Verbrennung nicht gefährlicher Abfälle > 3 t

Blattschnittübersicht der Hochwassergefahren- und -risikokarten für die Stadt Ingolstadt:



Abkürzung: n. v. nicht vorhanden

Datengrundlagen:

Die Grundlage für die Ermittlung der vom Hochwasser betroffenen Einwohner bilden Daten aus der GENESIS-Datenbank des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung.

Basis für die Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Tätigkeiten in den von Hochwasser betroffenen Gebieten ist ALKIS® - Tatsächliche Nutzung der Bayerischen Vermessungsverwaltung.

Die Schutzgebiete entsprechen den wasserabhängigen Natura 2000 – Schutzgebieten sowie den Trinkwasser- und Heilquellschutzgebieten gemäß §51 WHG i. V. m. Artikel 31 ByWG, wie sie in der Bestandsaufnahme der Wasserrahmenrichtlinie verwendet wurden. Die Grundlage für die Badegewässer bilden die in Bayern erfassten EU-Badestellen zur Umsetzung der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG.

Zur Identifizierung der Gefahrenquellen bei einem Hochwasserereignis für die Umwelt werden Betriebe aus der Industrieemissionsrichtlinie (Industrial Emissions Directive, IED) gemäß der EU-Verordnung 75/2010 herangezogen.

Die Daten der potentiell von Hochwasser betroffenen Kulturgüter werden vom bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zur Verfügung gestellt.

Quellen:

Geobasisdaten: © Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung; www.geodaten.bayern.de

Amtliches Topographisches Kartographisches Informationssystem 1:25 000 (ATKIS25) 2019

Fachdaten: Fachinformationssystem Wasserwirtschaft

Berichtstand: 22.12.2019